

Immer in der Spur bleiben!



Es wird wärmer und die meisten von Ihnen haben ihr Auto sicherlich inzwischen auf Sommerräder umgerüstet. Falls noch nicht, ist die erste Überprüfung das Profilbild und die Profilstärke sowie das Alter der Reifen, die sogenannte DOT-Nummer. Eine vierstellige Zahl auf der Innen- oder Außenseite des Reifens geprägt, gibt Ihnen Auskunft über die Herstellungswoche und das Jahr. 0512 würde als Beispiel heißen, der Reifen ist in der KW 05 2012 produziert worden.

Da die Reifen altern kommt es zu Rissbildungen und das Profil härtet aus, was einen längeren Bremsweg und eine deutliche Verschlechterung der Traktion nach sich zieht. Einfach mal mit dem Daumen über die Oberfläche schieben, „rutscht“ der Daumen ohne großen Widerstand, ist der Reifen ausgehärtet und sollte ausgetauscht werden. Die durchschnittliche Lebenserwartung von Sommerreifen, unabhängig von der Profilstärke, liegt bei 7-10 Jahren. Der Blick auf das Profilbild verrät, ob die Spur in Ordnung ist oder nicht. Ist der Reifen einseitig (innen oder außen) abgenutzt, stimmt die Spur nicht mehr und es sollte eine Achsvermessung durchgeführt werden! Sind die Räder bereits montiert, testen Sie ob das Fahrzeug sauber geradeaus läuft! Ist dies nicht der Fall, sind vermutlich die Reifen bereits einseitig abgefahren. Reifen prüfen, Achsvermessung durchführen lassen und ggf. die Reifen erneuern! Bleiben Sie in der Spur!

Beste Grüße und unfallfreie Fahrt wünscht